

RSHA

2/4

down

Map XIII

nr. 4

Centered

SD-Abschnitt Innsbruck

VI E 11 AZ: 819
Schu/P

Eingegangen:
10. SEP. 1940
VI E 1: 4784

Innsbruck, am 4. Sept. 1940.

46

An das

Reichssicherheitshauptamt - Amt VI - SD
z.H. SS-Sturmbannführer R o s s n e r

B e r l i n .

Betr.: Angeblich im Dienste des OKW stehender Holz -
händler.

Vorg.: Dg. letzt. Schreiben vom 28. 9. 40 VI E 1
AZ: 4525/40.

Die Personalien des im obigen Schreiben
angeführten Holzhändlers konnten bis dato nicht er-
mittelt werden. Dem SS-Ustuf. Dr. Gröbl dürfte bei der
Benennung des VM ein Irrtum unterlaufen sein, da
der Betreffende in Bozen hievon überhaupt nicht
unterrichtet ist.

Der Führer des SD-Abschnitts
I n n s b r u c k

SS-Hauptsturmführer

VI EM
WM
12. Sep 40

I zda VI E 11 Orig 6890

II zda VII E 11 Wehrmacht

Gröbl unterrichten!
Bm. 17.9.

Sch - 87
16. 9. 40

VI E 12
Bu

Berlin, den 17.9.40.

V e r m e r k .

53
4
Betr.: Angeblich im Dienste des OKW stehender Holzhändler.

SDA Innsbruck meldet mit Schreiben v.4.9.40, AZ:819:

Die Personalien des im obigen Schreiben angeführten Holzhändler konnten bis dato nicht ermittelt werden. Dem SS-Ustuf.Dr. Gröbl dürfte bei der Benennung des VM ein Irrtum unterlaufen sein, da der Betreffende in Bozen hiervon überhaupt nicht unterrichtet ist.

Centered

Vfg.

- I. Weisung an Dr.Gröbl.
- II. Z.d.A. VI E 1 (Or.6890).
- III.Z.d.A. VI E 1 (Sonderakte WH).

Nichts weiter zu veranlassen

Seb-H. 8.10.40

VI E 12
i.A.

*Seb-H
17.9.40*

Sicherheitsdienst des Reichsführers-SS SD-Abschnitt Klagenfurt

Klagenfurt, den 3. Sep. 1940

VI E 1
Sm./G.

Eingegangen:
9. SEP. 1940
VIE 1: 4757

Geheim

SS-Hauptamt 12133

Ging. am - 7. SEP. 1940

mit Anlagen

mit Doppelt

mit

11.4.9.

An das Reichssicherheitshauptamt
Amt VI E 1

B e r l i n .
=====

Betr.: Militärische Nachrichten aus dem Gebiet Tarvis.
Vorg.: Laufend.

Der Mitarbeiter der Aussenstelle Villach meldet, dass im Raum von Tarvis eine grosse Anzahl Militär zusammengezogen ist. Hierbei handelt es sich vorwiegend um Artillerie. Die Bevölkerung des Kanaltales von Tarvis bis Pontebba ist sehr beunruhigt. Man erwartet den baldigen Ausbruch des Krieges mit Jugoslawien. In der Umgebung von Tarvis ist ein verschärfter Luftschutz, bzw. eine verschärfte Verdunkelung angeordnet worden, die von der italienischen Polizei auf das schärfste überwacht wird. Die Befestigungen gegen Jugoslawien sind stark besetzt und werden weiterhin in verstärktem Masse ausgebaut. Auf der Strecke Udine - Tarvis sind die Eisenbahnzüge stets militärisch bewacht.

Der Führer des SD-Abschnitt Klagenfurt
m.d.F.b.

- I., Bekant. Brief 4000000
- II., Aufträge.
- III., 3. 5. Chris. k. I 6890

11.4.9. 11. SEP. 1940

[Signature]
SS-Hauptsturmführer

6A	Amt VI	Uhrzeit	Anlagen
6B			
6C		- 7. SEP. 40.	
6D	VI E 1		

VI E 12

Bu

Berlin, den 17.9.40.

V e r m e r k .

Betr.: Italienisch-englische Seeschlacht am 9.7.40 im Ionischen Meer.

SDA Klagenfurt meldet mit Schreiben v.31.8.40:

Kl.I.11752 erhielt von einem italienischen Korvettenkapitän, der selbst als Schiffsoffizier des Panzerschiffes "Giulio Cesare" an der Seeschlacht teilnahm, den Kampf im Ionischen Meer folgend geschildert:

Die beiden italienischen Schiffe "Cesare" und "Bolzano" wurden beschädigt. Auf dem Panzerschiff "Cesare" wurden 70 Mann der Besatzung getötet. Zwischen den Fliegeroffizieren und den Marineoffizieren herrscht eine gewisse Rivalität. Das italienische Schiff "Conte degli Abruzzi" wurde von eigenen Flugzeugen mit Bomben angegriffen, die daneben gingen. Nach dem Urteil des Korvettenkapitäns ist die englische Mittelmeerflotte der italienischen noch immer weit aus überlegen. Die Mannschaft des von der italienischen Marine versenkten britischen U-Bootes "St.Oswald" wurde zum Grossteil gerettet und auf einem italienischen Kriegsschiff nach Taranto gebracht. Die Behandlung der englischen Seeleute war sehr zuvorkommend. Beim Aussteigen in Taranto grüssten alle gefangenen englischen Seeleute mit erhobener Hand.

V f g .

I. Z.d.A. VI E 12 (192).

II. Z.d.A. VI E 12 (3396).

III. Z.d.A. VI E 1 (Or.6890).

VI E 12

i.A.

18.9.40.

VI E 12

Bu

Berlin, den 18.9.40.

V e r m e r k .

Betr.: Rasches Funktionieren der englischen Spionageberichterstattung aus Unteritalien nach Ägypten.

SDA Klagenfurt meldet mit Schreiben v.30.8.40:

Kl.I.11752 erfuhr von einem italienischen Korvettenkapitän, dass die englische Spionage in ihrer Berichterstattung von Italien nach Ägypten gut funktioniert. Das Auslaufen der italienischen Schlachtschiffe ins Ionische Meer zur Seeschlacht, welches am 9.7.40 um 1 Uhr 50 erfolgte, scheint sofort nach Ägypten berichtet worden zu sein, denn die englische Flotte lief am selben Tage schon um 3 Uhr, also 70 Minuten später, aus dem Hafen von Alexandrien aus.

Vfz.

I. K.B.erl.

II. Z.d.A. VI E 12 (364).

III. Z.d.A. VI E 11(Or.6890).

VI E 12

1. d. d.

19. Sep. 1940

VI E 12

Bu

Berlin, den 19.9.40.

V e r m e r k.

Betr.: Medikamentenmangel in der italienischen Armee.

SDA Klagenfurt meldet mit Schreiben v. 30.8.40:

Kl. I. 11752 erfuhr von einem ihm gut bekannten italienischen Militärarzt aus Pontebba, dass er für die kranken italienischen Soldaten fast keine Medikamente habe. Schon vor mehr als einem Monat habe er solche dringend angefordert, aber bis heute noch keine erhalten. Jod fehle ihm z.B. überhaupt gänzlich.

Vfg.

Centered

I. K.B.erl.

II. Z.d.A. VI E 12 (1981).

III. Z.d.A, VI E 11 (Or. 6890).

VI E 12
i.A.

19. Sep. 1940

7

VI E 12

Bu

Berlin, den 19.9.40.

V e r m e r k .

52
 Betr.: Todessturz des Luftmarschalls B a l b o .

SDA Klagenfurt meldet mit Schreiben v. 30.8.40:

Kl. I. 11752 erfährt von einem Korvettenkapitän, dass in höheren Marine- und Fliegeroffizierskreisen folgende Ansicht über den Absturz des Luftmarschalls Balbo vorherrscht:

Knapp vor dem Erscheinen des Flugzeuges des Luftmarschalls Balbo hatte ein englischer Fliegerangriff auf Tobruk stattgefunden. Das im Hafen von Tobruk liegende alte italienische Kriegsschiff "S. Gioglio", das speziell für die Fliegerabwehr dort aufgestellt worden ist, eröffnete sofort beim Erscheinen des Flugzeuges Balbos auf dieses das Feuer, ohne sich vorher von der Nationalität des Flugzeuges zu überzeugen. Tatsächlich ist dann auch das Flugzeug Balbos durch die Flugabwehrgeschütze des "S. Gioglio" geteroffen worden.

Vfg.

I. Z.d.A. VI E 1 (PA Balbo).

II. Z.d.A. VI E 1 (Or. 6890).

VI E 12

i. A.

19. Sep. 1940

P

Sicherheitsdienst des Reichsführers-SS SD-Abchnitt Klagenfurt

Klagenfurt, den 30. Aug. 1940

VI E 1
RX./G.

✓	Amt VI	Uhrzeit	Anlagen
✓		- 3 SEP. 40.	
✓	VI E 1		

SS Geheim
SD-Hauptamt B. Nr. 11930

Empf. am: 3. SEP. 1940

mit: Anlagen
" Doppel
"

am:
am:
ab:
ab:

Reichssicherheitshauptamt
Amt VI E 1

Eingegangen

3. SEP. 1940
VI E 1: 4699

B e r l i n .
=====

Betr.: Italienische Wirtschaftszweige unter Einwirkung des Krieges.
Vorg.: Ohne.

53

Der Warenhandel mit Holland wurde von einzelnen italienischen Firmen bereits wieder aufgenommen. Eine Zigarettenpapierfabrik hat z.B. vor 10 Tagen den ersten Waggon Papier seit Kriegsausbruch mit Holland, wieder nach Haag geliefert. Die Waren gehen durch das Gebiet des deutschen Reiches bis zur Grenzstation Emmerich. Die italienische Firma liefert Zigarettenpapier und Hülsen, die dazugehörigen Zigarettenstopfer bezieht die Zigarettenpapierfabrik aus Wien. Die holländischen Firmen, welche ihre Korrespondenz, ausser in deutscher, vielfach auch in englischer und französischer Sprache führten, korrespondieren jetzt nur mehr deutsch.

Die Versorgung mit Schlachtvieh nimmt in Italien immer bedrohlicher Formen an. Schlachtvieh ist nur schwer zu bekommen, meist nur dann, wenn die Fleischer das Vieh übermässig teuer bezahlen, dies geschieht nun auch bei den Fleischerkunden, obwohl die Verkaufspreise vorgeschrieben sind und die Einkäufe von Vieh durch ein eigenes Amt erfolgen soll.

Die Fleischer des Kanaltales klagen darüber, dass der Erlass des italienischen Ministeriums, wonach die Fleischabgabe für die nicht ständig im Ort befindlichen Truppen von der Konsumsteuer befreit ist, nicht

I. Wiedner 25.
St. VI E 12 (7111)
Pr. 274.400

II. z. S. A. I 6890

III. Wiedner 25.
Pr. 274.400

23.9.40.
K. B. m. L. G.

eingehalten wird. Militärlieferanten erklären, dass die Behörden sich einfach an diese Bestimmung nicht hält. Dem Fleischern wurde geraten, er solle um Rückvergütung der bereits von ihm erlegten Konsumsteuer ansuchen.

Von einem aus Sizilien stammenden italienischen Gewährsmann erfährt der V-Mann, dass der Klassenunterschied zwischen der reichen und armen Bevölkerung Siziliens besonders stark ausgeprägt ist. Die sizilianischen Arbeiter leben in elenden Verhältnissen, verdienen wenig und gehören der ärmsten Schichte der Bevölkerung an. Dieses materielle Elend der Arbeiter Siziliens wird auch durch keine Fürsorgemassnahmen der Regierung gemildert. Der Durchschnittsarbeiter hat als Hauptmahlzeit ein Stück Brot und einige Tomaten, sowie einige Gläschen billigen Sizilianer Wein.

Der Führer des SD-Abschnitt Klagenfurt
m.d.F.b.

[Handwritten Signature]
SD-Hauptsturmführer

Berlin, den 19.9.40.

V e r m e r k .

Betr.: Unzufriedenheit im italienischen Heer.

SDA Klagenfurt meldet mit Schreiben v. 30.8.40:

Kl.-11.762 berichtet über die Unzufriedenheit im italienischen Heer folgende Einzelheiten:

Die Unzufriedenheit im italienischen Heer zieht immer weitere Kreise nach sich. Man klagt über unzureichende Verpflegung, Unterkunft sowie ungerechte Verteilung der Familienunterstützungen (eingerufene Beamte sind anscheinend weit besser gestellt als Arbeiter). Die älteren Jahrgänge wurden fast zur Gänze eingezogen, während viele junge Leute, die von jeder Familienverpflichtung frei sind, nicht eingezogen werden. Des weiteren gibt es eine grosse Anzahl von Drückebergern. Die Soldaten werden von der Zivilbevölkerung mit einer gewissen Geringschätzung angesehen. Die anscheinend sinnlose Inaktivität des grössten Teiles der Einberufenen veranlasst sie, an der Zweckmässigkeit ihres Opfers zu zweifeln.

Bei den jungen Jahrgängen, die am spanischen Bürgerkrieg teilnahmen, ist die Verbitterung sehr gross. All die Versprechungen, die ihnen seinerzeit gegeben wurden, werden nicht eingehalten. Ihre abfälligen Berufungen, an diesem Kriege teilgenommen zu haben, bleiben stets erfolglos, obgleich diese Leute ihren Patriotismus tatsächlich bewiesen haben, wird immer ein Parteiveteran bevorzugt, der sich bisher nur durch seinen frühen Eintritt in die Partei ausgezeichnet hat, wogegen die jungen Leute wegen ihres Alters nicht in die Bewegung aufgenommen wurden.

Die Offiziere, die im Zivilleben einen freien Beruf ausüben sind ebenfalls sehr unzufrieden. Die Regierung zeigt sich ihnen gegenüber äusserst sparsam. Die Aufenthaltsentschädigung "indennita di soggiorno", die früher täglich 18 Lire

betrug, ist jetzt auf 9 Lire herabgesetzt worden und soll angeblich ganz gestrichen werden.

Vfg.

I. L.B. erl.

II. Z.d.A. VI E 12 (191).

III. Z.d.A. VI E 1 (Or. 6890).

VI E 12

i.A.

[Handwritten signature]

19. Sep. 1940

Centered

VI E 12

Bu

Berlin, den 12.9.40.

V e r m e r k .

Betr.: Italienische Schlachtschiffe "Littorio" und "Vittorio Veneto".

46
SDA Klagenfurt meldet mit Schreiben v. 30.8.40, dass die beiden obengenannten Schlachtschiffe, jedes von einer Tonnage von nahezu 45.000 t, von der italienischen Marineleitung nicht voll eingesetzt werden können, weil die Mannschaft noch nicht ganz ausgebildet ist. Die Ausbildung der gesamten Mannschaft eines modernen Kriegsschiffes, welches einwandfrei funktionieren soll, dauert mindestens ein Jahr. Die Schiffe selbst sind noch nicht ganz fertig ausgerüstet, es wird noch daran gearbeitet. Jedes der Schlachtschiffe hat 20 Flakgeschütze und 60 MG an Bord.

Vfg.

- I. L.B.erl.
- II. Z.d.A. VI E 12 (192).
- III. Z.d.A. VI E 1 (Op.6890).

VI E 12
i.A.

Sch - A
12. 9. 40.

VI E 12

Bu

Berlin, den 12.9.40.

186

V e r m e r k.

Betr.: Sabotage an der italienischen Eisenbahnstrecke zwischen Valbruna und Camporosso.

SDA Klagenfurt meldet mit Schreiben v. 30.8.40, dass vom Maresdallo der italienischen Bahnmiliz in Pontebba, dass vor einem Monat ungefähr auf der Bahnstrecke zwischen Valbruna und Camporosso die Schienen auseinandergeschraubt wurden. Die Täter konnten weder von der Bahnmiliz noch von der italienischen Staatspolizei ausfindig gemacht werden.

Centered

Vfg.

I. L.B.erl.

II. Z.d.A. VI E 12 (581).

III. Z.d.A. VI E 1 (Or. 6890).

VI E 12
i.A.

Sch - H

13. 9. 40.

174

Berlin, den 12.9.40.

188

V e r m e r k.

Betr.: Ankunft weiterer italienischer Truppen im südslawischen Grenzgebiet.

SDA Klagenfurt berichtet mit FS Nr. 12223 v. 30.8.40, dass 3 Bataillone Grenzzolltruppen in den letzten Tagen an der südslawischen Grenze auswaggoniert wurden. Eines davon kam nach Tarvis in der Stärke von 650 Mann. Die Truppen sind vollständig kriegsmässig ausgerüstet und kommen von der französischen Front. Auch in Pontebba und Malborghet werden weitere Truppenkontingente erwartet. Sowohl im italienischen als auch im deutschen Grenzgebiet von Tarvis und Villach ist man der Meinung, dass mit einem baldigen Einmarsch italienischer Truppen in Südslawien zu rechnen sei. Anlass zu dieser Meinung geben die Truppenansammlungen.

Vfg.

I. Z.L.B.erl.

II. Z.d.A. VI B 12 (3351).

III. Z.d.A. VI B 1 (Or. 6890).VI B 12
I.A.

Sch. H.

12.9.40.

VI B 12

Berlin, den 9.9.40.

Bu

V e r m e r k .Betr.: Kriegsmaterialtransport aus Italien nach Ungarn.

SDA Klagenfurt meldet mit FS Nr. 12222 v. 30.8.40:

Von einem Gewährsmann, einem deutschen Speditionsbeamten in Italien, wird in Erfahrung gebracht, dass Mitte August grössere Transporte mit Kriegsmaterial aus Italien nach Ungarn rollten. Nähere Angaben über die Art des Kriegsmaterials sind noch ausständig.

Centered

V f g .

I. K.B. orl.

II. Z.d.A. VI B 12(3355).

III. Z.d.A. VI B 1 (Or. 6890).VI B 12
l.A.

Sch. H

9.9.40

VI B 12
Bu

Berlin, den 10.9.40.

V e r m e r k.

Betr.: Italienische Truppenzusammensetzungen an der jugoslawischen Grenze.

SDA Klagenfurt meldet mit Schreiben v.28.8.40:

Von einem Gewährsmann wurde in Erfahrung gebracht, dass Italien im Kanaltal nahezu 400 000 bis 500 000 Mann aller Waffengattungen zusammengezogen haben soll. Nach den hier vorliegenden Meldungen und Informationen ist diese Zahl bei weitem übertrieben. Hierbei handelt es sich höchstens um 20 bis 30 000 Mann. In der Flitscher Gegend soll die Anzahl der Truppen noch viel höher sein.

In Tarvis und Arnoldstein wird darüber gesprochen, dass die italienischen Truppen die Bahn bis Assling, somit Oberkrain und Assling besetzen werden, auch Dalmatien soll an Italien fallen.

Das an der südslawischen Grenze stehende italienische Heer wurde mit dem modernsten Kriegsmaterial ausgerüstet und ist kampfbereit. Man erwartete den Einbruch Italiens nach Südslawien um den 15.8.40.

Inzwischen soll ein höherer jugoslawischer Beamter (Minister) zu einer Aussprache nach Italien berufen worden sein.

Vfg.

- I. L.B.erl.
- II. Z.d.A. VI B 12 (3351).
- III. Z.d.A. VI B 1 (Or.6890).

VI B 12
i.A.

Sch. St.
10.9.40.

77

VI E 12

Bu

Berlin, den 31.8.40.

V e r m e r k .Betr.: Vorgänge an der italienisch-jugoslawischen Grenze.

SDA Klagenfurt meldet mit FS Nr.12104 v.28.8.40:

Von einem Reisenden, dessen Ausführungen glaubwürdig erscheinen, wurde in Erfahrung gebracht, dass in der Nacht vom 27. auf den 28.8.40 die italienisch-jugoslawische Grenze auch für den kleinen Grenzverkehr gesperrt wurde. Die an der jugoslawischen Grenze aufmarschierenden italienischen Streitkräfte, vorwiegend Alpentruppen und Artillerie, wurden vom genannten Reisenden mit 500 000 Mann angegeben. Er schätzt, es dürften eher mehr als weniger sein. Es war bis jetzt nicht möglich, die Angabenauf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Bei Erfahren von weiteren Einzelheiten wird unaufgefordert nach dort berichtet werden.

Vfg.

I. K.B.erl.

II. Z.d.A. VI E 12 (3351).

III. Z.d.A. VI E 1 (Or.6890).VI E 12
i.A.Sil-S
31.8.40.

RP

Ü B E R S E T Z U N G

eines Artikels in (Popolo del Friuli)v. 9. August 1940,
Seite 3.

Schwere Explosion in der Munitionsfabrik Piacenza 8.8.

Heute in den ersten Nachmittagsstunden ereignete sich
eine Explosion im Arbeitsraum für Geschossladungen in
Piacenza.

Es wurden 2 Detonationen unmittelbar hintereinander
gehört, welche sich in 2 Explosivstofflagerräumen ereig-
neten. Der Fabriksraum und die Arbeitsstätte ist fast
gänzlich zerstört worden. Ein in der Nähe befindliches
Häuschen wurde schwer beschädigt, auch wurden Fenster-
scheiben vieler Häuser der Stadt durch den Luftdruck
zerbrochen.

Von den im Arbeitsraum aufhaltenden Arbeitern
sind 39 getötet worden. Von den mehrere Hundert zählenden
Verletzten werden fast alle in kurzer Zeit wieder geheilt
sein.

Durch die Behörden, welche sich sofort an die Unglücks-
stelle zu begeben haben, wurde ein Hilfswerk organisiert
und die Aufräumungsarbeiten angeordnet.

Von Rom ist der Unterstaatssekretär des Kriegsmini-
steriums und andere Generäle der Artillerie - Leitung
zur Unglücksstelle abgereist um sofortige Nachforschungen
über die Ursache der Explosion anzustellen. Auch der
Konsul Vecchioni ist in seiner Eigenschaft als Präsident
der faschistischen nationalen Versicherungen gegen Arbeits-
unfälle nach Piacenza abgereist.

Die Bevölkerung der Stadt beweist eine beispielhafte
Ruhe. -----

Eine Explosion in einem Werk von Lecco.

In einem Werk ereignete sich eine Explosion in
einem Abschnitt für Sprengkapselarmierung. Es werden 2
Tote und 7 Verletzte beklagt, von denen einer ins Kranken-
haus gebracht werden musste. Die anderen 6 Verletzten, welche
sehr leichte Verletzungen davon getragen haben, konnten in
häuslicher Pflege belassen werden. Eine Untersuchung wurde
eingeleitet.

Sicherheitsdienst des Reichsführers-SS
SD-Abschnitt Klagenfurt

Klagenfurt, den 26. Aug. 1940

VI B 1
Sm/G.

Vfg.

An das
Reichssicherheitshauptamt
Amt VI B 1

B e r l i n.
=====

Betr.: Englisches Bombardement in Italien.
Vorg.: Ohne.

Kl-I-Y-11.745 erfuhr am 19.8.40 von einem Bekannten aus Mailand, daß das Bombardement in Mailand äußerst heftig war. Die Stadt wurde von 4 Fliegern angegriffen, 3 davon flogen weiter, während eines 1 1/2 Stunden über der Stadt war. Es wurden zuerst Leuchtraketen geworfen und dann je 30 bis 40 Stück Bomben zu je 50 Kilo abgeladen.

Die Stimmung unter der Bevölkerung ist sehr niedergeschlagen. Die Abwehr hat hierbei gänzlich versagt. Ein Großteil der Bewohner tröstete sich damit, daß es nur ein einmaliges Bombardement sei, während Nord- und Westdeutschland jede Nacht ein solches über sich ergehen lassen muß.

Die amtliche Bekanntgabe der Toten und Verletzten wird allgemein als unwahr angesehen. Man nimmt eine viel höhere Verlustzahl an.

Unter den Bombardements haben Häuser in der Via Paulo - Sarpi, besonders Porta Volta und Porta Ticinese gelitten. In einer Garage sollen 10 Autos vollkommen ausgebrannt sein.

Der Führer des SD-Abschnitt Klagenfurt

I. z.d.A. VI E 11 I 6890 (Orig.) m.d.F.b.
II. z.d.A. VI E 12 /3396 gez. ... Unterschrift

A b s c h r i f t

Sicherheitsdienst des Reichsführers-SS
SD-Abschnitt Klagenfurt

Klagenfurt, den 26. Aug. 1940

Vfg.

VI E 1
Sm / G.

An das
Reichssicherheitshauptamt
Amt VI E 1

B e r l i n
=====

47

Betr.: Truppenbewegungen in Tarvis

Vorg.: Ohne.

Kl-I-11. 732 meldet, daß die Truppen aus Piemont, die im Gebiet Tarvis zusammengewogen worden waren, zum größten Teil zurückgezogen wurden. Die Abwicklung der Truppenbewegungen war sowohl im Anrollen als auch im Abziehen gut organisiert. Die Bewegungen, die sich fast ausschließlich in der Nacht vollzogen, fielen in der Bevölkerung nicht auf. Der Abmarsch vollzog sich kompanienweise; die Truppen, die in Richtung Udine transportiert wurden, trugen außer Gewehren keinerlei Ausrüstung mit sich.

Der Führer des SD-Abschnitt Klagenfurt
m.d.F.b.

i.V. gez. Unterschrift
SS-Hauptsturmführer

- I. z.d.A. VI E 11 I 6890
II. z.d.A. VI E 12 / 1961

Centered

22